



Curriculum vitae:



Andreas Reize, aufgewachsen in Solothurn, war während vieler Jahre Mitglied der Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn. Nach der Matura studierte er Kirchenmusik, Orgel, Klavier, Cembalo, Chor- und Orchesterleitung an den Musikhochschulen in Bern, Zürich, Luzern, Basel und Graz. Wichtige Impulse erhielt er während eines zweijährigen Postgraduate-Studiums bei Johannes Prinz an der Universität für Musik in Graz und in zahlreichen Meisterkursen im In- und Ausland.

2001 gründete Andreas Reize das cantus firmus vokalenensemble und consort sowie 2006 den cantus firmus kammerchor. Die Sinfoniekonzerte und Opernproduktionen mit dem Orchester – gespielt auf historischen Instrumenten – und Chorkonzerte mit dem Profi-Vokalensemble und dem Kammerchor erhielten in den vergangenen Jahren immer wieder begeisterte Kritiken von Fachwelt und Publikum. Reize ist auch Initiator und musikalischer Leiter der «Opern auf dem barocken Schloss Waldegg». Im Rahmen dieses Sommer-Festivals dirigierte er die Werke «Orphée et Eurydice» von Ch. W. Gluck, «Le Devin du Village» von J.-J. Rousseau, «Les Troqueurs» von A. Dauvergne, «Apollo e Dafne» von G. F. Händel und «Zémire et Azor» von A.-E.-M. Grétry.

Die Aufnahmen von «Le Devin du Village» und «Apollo e Dafne» sind beim deutschen Label cpo als CD erschienen und wurden in internationalen Fachzeitschriften hervorragend bewertet. Verschiedene Gastdirigate führten Reize ans Nationaltheater Mannheim, zum Schweizer Opernstudio und zum Schweizer Kammerchor. Dazu kamen Einladungen mit cantus firmus zu den Internationalen Sommerfestspielen für Alte Musik Innsbruck, den Migros-Klubhauskonzerten, den Bachwochen Amsoldingen und zur Abonnementsreihe des Bieler Sinfonieorchesters. 2007 war er Dozent für historische Aufführungspraxis am Schweizer Opernstudio und Lehrbeauftragter an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz.

Andreas Reize war während vieler Jahre als Kirchenmusiker an der Franziskanerkirche und in derselben Funktion auch an der Marienkirche Solothurn tätig. Er leitete von 2002 bis 2006 den Kammerchor Luzern und wurde 2004 zum Leiter des Kammerchors Buchsgau berufen, mit dem er 2009 den Preis pro Wartenfels erhielt. Im September 2007 übernahm Andreas Reize die Leitung der Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn. Konzertreisen mit dem Chor führten ihn nach Belgien, Polen, Frankreich, Spanien, Deutschland, Ungarn und in die Slowakei. Seit Juni 2010 ist er als Kirchenmusiker an der katholischen Kirche in Stans tätig und leitet in dieser Funktion alle Chöre an der barocken Kirche St. Peter und Paul. Seit Mai 2011 ist Andreas Reize musikalischer Leiter des Gabrieli-Chors Bern. Im Mai 2011 übernahm er auch die Leitung des Zürcher Bach-Chors.

Diverse nationale und internationale Preise dokumentieren seine Leistungen, zuletzt der Preis für Musik des Kantons Solothurn 2009 und der Regiobank-Auszeichnungspreis mit den Singknaben. Im Oktober 2011 wurde ihm auf Schloss Waldegg der Anerkennungspreis der Kurt-und-Barbara-Alten-Stiftung verliehen.

<http://www.andreasreize.com>

Kontakt:
Andreas Reize Postfach 344 CH-4502 Solothurn